

Fortuna®

Vertrauen in Qualität

Seit mehr als 65 Jahren: Made in Germany

Von Anfang an war es die Idee Landmaschinen zu bauen, deren Konstruktion sich so exakt wie möglich an den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden orientieren sollte. Innovative Weggefährten wollte Firmengründer Bernhard Schwartzbeck bauen, die sich durch praktische Lösungen ebenso auszeichnen sollten, wie durch eine extrem lange, zuverlässige Nutzungsdauer. Diese Vision trieb den

Firmengründer Bernhard Schwartzbeck an, eine neue Generation Landmaschinen zu entwickeln. Bis heute vertrauen Fortuna-Kunden auf die hohe Fertigungsqualität des bereits in dritter Generation geführten Familienunternehmens in Ochtrup.

Seit dem ersten Erfolgsmodell „Fortuna Spezial“ ist die Innovationskraft ungebrochen und führte in über 65

Jahren Firmengeschichte zu vielen Neuerungen und Verbesserungen, die heute aus dem modernen Fahrzeugbau nicht wegzudenken sind.

Der Leitsatz „Vertrauen in Qualität“ war und ist bis heute der Garant für gesund gewachsenen geschäftlichen Erfolg. Diese Basis für eine erfolgreiche Zukunft hat Wurzeln, die weit in die Vergangenheit reichen.



Fortuna Spezial im Einsatz, Anno 1954

Meilensteine der Unternehmensgeschichte

- 1946** – Dipl.-Ing. Bernhard Schwartzbeck gründet die „Bernhard Schwartzbeck Landmaschinen“ am 01.04.1946 in Ochtrup/Westfalen. Die Geburtsstunde der Marke „Fortuna“.
- 1952** – Der Stallungstreuer „Fortuna Spezial“ erobert die Wiesen und Felder zunächst im Münsterland, später bundesweit.
- 1955** – An den Landwirt Ostendorf in der Bauernschaft Weiner in Ochtrup wird ein Zweiseitenkipper ausgeliefert, der dort bis heute im Einsatz ist.
- 1960 bis 1980** – Landmaschinenhandel und Reparaturwerkstatt für namhafte Marken wie Lanz, MAN, Hanomag, Zetor, Same und John Deere erweitern das Fortuna-Leistungsspektrum.
- 1982** – Maschinenbaumeister Bernhard Schwartzbeck übernimmt die Geschäftsleitung von seinem Vater. Gezielt bringt er die Produktion von Landmaschinen voran und sorgt mit zahlreichen Innovationen für mehr als konkurrenzfähige Fahrzeuge.
- 1983** – Fortuna meldet für die selbst entwickelte konische Kippbrücke den Gebrauchsmusterschutz an. Zur selben Zeit entsteht die selbstöffnende und -schließende Heckklappe. Mit der Entwicklung und Produktion von Spezialfahrzeugen für Industrie und Gewerbe werden neue Geschäftsfelder erfolgreich besetzt.
- 1986** – Fortuna liefert als Originalausrüstungshersteller das erste Industriefahrgestell an die Firma Doppstadt. Der Beginn einer für beide Seiten erfolgreichen Geschäftsbeziehung, die bis heute anhält.
- 1991** – Mit dem Bau einer weiteren Produktionshalle in Ochtrup wird der steigenden Nachfrage an Fortuna Fahrzeugen Rechnung getragen.
- 1996** – Das 10.000ste Fortuna Fahrzeug, ein Zweiachs-dreiseitenkipper Typ K180/5.2, wird an die Familie Tomberg aus Geldern (Nordrhein-Westfalen) ausgeliefert.
- 1997** – Mit der Inbetriebnahme eines eigens für die Farbgebung errichteten Gebäudes passt Fortuna die Kapazität an die gestiegenen Fertigungszahlen an.
- 2001** – Ein großflächiger Ausbau der Produktionshalle am Firmenhauptsitz trägt der gestiegenen Nachfrage Rechnung.
- 2007** – Mit dem Neubau einer Endmontagehalle wird der Produktionsablauf weiter optimiert.
- 2008** – Durch den Erwerb eines zusätzlichen Produktionsstandorts in Ochtrup werden die Kapazitäten deutlich erweitert.
- 2011** – Erweiterung der Produktion am Werk - Schützenstraße durch den Bau einer neuen Produktionshalle
- 2012** – Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Bernd Schwartzbeck und der Schweißfachmann Christian Schwartzbeck steigen als Gesellschafter am 01.07.2012 ins Familienunternehmen ein.
Durch Ausweitung des Produktportfolios entsteht der größte Fortuna Muldenkipper vom Typ FTM 300 (Ladevolumen von 58 m³).
- 2014** – Erweiterung der Geschäftstätigkeiten und Schärfung des Markenprofils legen den Grundstein für eine stärkere Präsenz in Deutschland
- 2015** – Das 15.000ste Fahrzeug, ein Fortuna-Tandem-Schwerlast-Muldenkipper vom Typ FTK 200/6.0 für Kies und Sandtransporte, wird an die Familie Oltschwager aus Osterstedt (Schleswig-Holstein) ausgeliefert.

Seit vielen Jahrzehnten ist das Vertrauen der Kunden in das Know-how und die Innovationskraft des Ochtruper Fahrzeugbauers ungebrochen. Heute schaffen die starken Wurzeln für Fortuna-Kunden die gewünschte Sicherheit, sich mit verlässlichen Fahrzeugen auf die Herausforderungen von morgen zu konzentrieren. Dieses gewachsene Vertrauen wird Jahr für Jahr durch hohe Zuverlässigkeit, lange Nutzungsdauer und nicht zuletzt durch nachhaltige Kundenbeziehungen weiter gefestigt.



Werk I „Alte Maate“



Werk II „Schützenstraße“